



Wambel: Gottesdienst mit Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung

Dortmund-Wambel. Den Gottesdienst am Mittwochabend, 28. Januar 2026, feierte Apostel Thorsten Zisowski mit der Gemeinde in Wambel. In diesem Gottesdienst spendete er einer Frau aus der Gemeinde Benninghofen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus den Abschiedsreden Jesu zugrunde: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich (Johannes 14,1).“ In der Predigt ging es darum, dass der Glaube helfen kann, Angst zu vertreiben.

Gott will bei dir einkehren

Ein erster Impuls griff die vom Chor vorgetragene Bitte „Kehr ein, o Herr, kehr ein!“ auf. Apostel Zisowski erinnerte dabei an die Begegnung Jesu mit dem Zöllner Zachäus, in dessen Haus der Gottessohn einkehrte – eine Begegnung, die tiefgreifende Veränderung bewirkte.

Daran anknüpfend äußerte er den Wunsch, dass Gottesdienste, in denen das Wort Gottes verkündigt wird, stets Wirkung im Herzen der Zuhörer entfalten mögen.

Glaube vertreibt Angst

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes stellte der Apostel den Zusammenhang des Bibelwortes dar: Jesus hatte seine Jünger auf sein bevorstehendes Leiden und Sterben hingewiesen sowie den Verrat durch Judas und die Verleugnung durch Petrus angekündigt. Die Jünger waren voller Furcht und konnten das Geschehen weder verstehen noch einordnen.

Gerade in diese Situation hinein sprach Jesus die tröstenden Worte und forderte sie auf, nicht zu erschrecken, sondern im Glauben an Gott und an ihn Halt zu finden.

„Jesus lässt die Angst zu, aber er tröstet“, übertrug Apostel Zisowski dieses Geschehen in die Gegenwart.

Heilige Versiegelung

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte der Apostel seine Glaubensschwester am Altar, die den Wunsch geäußert hatte, das Sakrament der Heiligen Versiegelung zu empfangen. Durch Gebet und Handauflegung spendete er ihr Gabe des Heiligen Geistes und übermittelte ihr nach der Handlung persönliche Segenswünsche.

27. Februar 2026

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

